

Diskotheke im Zwei: Richard Strauss: Vier letzte Lieder, op.posth.

Montag, 7. März 2011, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 12. März 2011, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Isabelle Briner, Geigerin und Eva Oltivanyi, Sopranistin

Gastgeberin: Eva Oertle

Richard Strauss hat die menschliche Stimme geliebt: Bereits als Sechsjähriger hat er erste Lieder geschrieben, und die Gattung Lied begleitete ihn sein ganzes Leben - über 150 Lieder hat er komponiert. Strauss heiratete dann auch eine Sängerin, die Sopranistin Pauline de Ahna, die als hervorragende Interpretin seiner Lieder galt und mit der er oft gemeinsam im Konzert auftrat. Ganz am Ende seines Lebens hat Strauss sich nochmals dem Lied zugewendet: als 83-jähriger hat er in der Schweiz (in Pontresina und in Montreux) seine Vier letzten Lieder komponiert auf Gedichte von Hermann Hesse und Joseph von Eichendorff, Lieder von einer grossen Innigkeit.

In der Diskothek im Zwei stehen fünf verschiedene Aufnahmen der Vier letzten Lieder von Strauss zur Diskussion. Gäste von Eva Oertle sind die Sopranistin Eva Oltivanyi und die Geigerin Isabelle Briner.



Aufnahme 1:

Elisabeth Schwarzkopf, Sopran

Radio-Symphonie-Orchester, Berlin; Ltg: George Szell

EMI Classics CDC 7 47276 2 (1966/1985)



Aufnahme 2:

Gundula Janowitz, Sopran

Berliner Philharmoniker; Ltg: Herbert von Karajan

Deutsche Grammophon DG 447 422-2 (1971/1995)



Aufnahme 3:

Soile Isokoski, Sopran

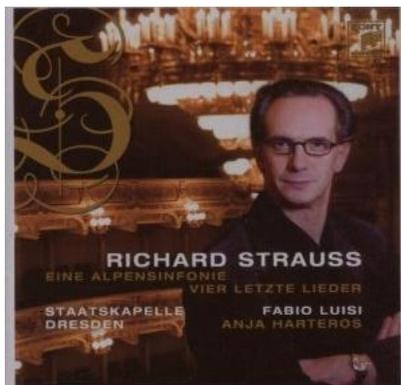
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin; Ltg: Marek Janowski

Ondine ODE 982-2 (2002)



Aufnahme 4:

Renée Fleming, Sopran
Münchener Philharmoniker; Ltg: Christian Thielemann
Decca 478 1074 (2008)



Aufnahme 5:

Anja Harteros, Sopran
Staatskapelle Dresden; Ltg: Fabio Luisi
Sony BMG 88697141972 (2007)